

Aufbau- und Verwendungsanleitung für Sparren gebundenes Sicherungselement mit Flender-Sicherheitsdachhaken

Einbauvoraussetzungen:

Unterkonstruktion

- Mindestsparrenquerschnitt 60 x 80 mm (mind. Festigkeitsklasse C 24 nach DIN EN 338)
- Bohle min. 38 x 80 x 1000mm (mind. Festigkeitsklasse C 24 nach DIN EN 338)
zur beidseitigen Sparrenaufdoppelung
- auf Konterlatte 24/48, 30/50 und 40/60 mm (mind. Sortierklasse S 10 nach DIN 4074)
- Traglattung 24/48, 30/50 und 40/60 mm (mind. Sortierklasse S 10 nach DIN 4074)
- auf Aufdachdämmung, Stärken bis 220 mm (Druckspannung bei 10% Stauchung ≥ 120 kPa nach DIN EN 826)
- Maximal geprüfter Sparren-, Pfettenabstand 1000mm

Befestigungsmittel

- Befestigung Befestigungswinkel Typ B: 3 Tellerkopfschrauben 8 x min. 80mm bauaufsichtlich zugelassen (empf. Korrosionsschutzklasse C2, siehe Hinweis, [keine Edelstahlschrauben], Mindesteinschraubtiefe: 6 x d, Kopfform beachten*, Vorbohrdurchmesser gleich Schaftdurchmesser nach Zulassung, gilt ebenfalls für die beidseitige Sparrenaufdoppelung)
- Befestigung Haken Typ B: 2 Rillennägel 6 x 40mm (min. Korrosionsschutzklasse C3)

Einbau:

- Sicherheitsdachhaken DIN EN 517-B mit/ ohne Dämmung (Nr. 25SF für Faserzementwelle) - siehe Seite 2
- Sicherheitsdachhaken DIN EN 517-B mit/ ohne Dämmung (Nr. 25SF für Dachziegel und -steine) - siehe Seite 3

Verwendung/Wartung:

Der Sicherheitsdachhaken darf nur durch einzelne Personen mit Falldämpfer nach EN 355 genutzt werden. Nach dynamischer Belastung ist der Sicherheitsdachhaken auszutauschen.

Der Sicherheitsdachhaken ist alle zwölf Monate oder vor Gebrauch bzw. Verwendung, durch eine befähigte Person durch Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel (lose Schrauben-, bzw. Nagelverbindungen; Korrosion etc.) zu prüfen., Montagedokumentation hierzu unter www.flender-flux.de.

Hinweis:

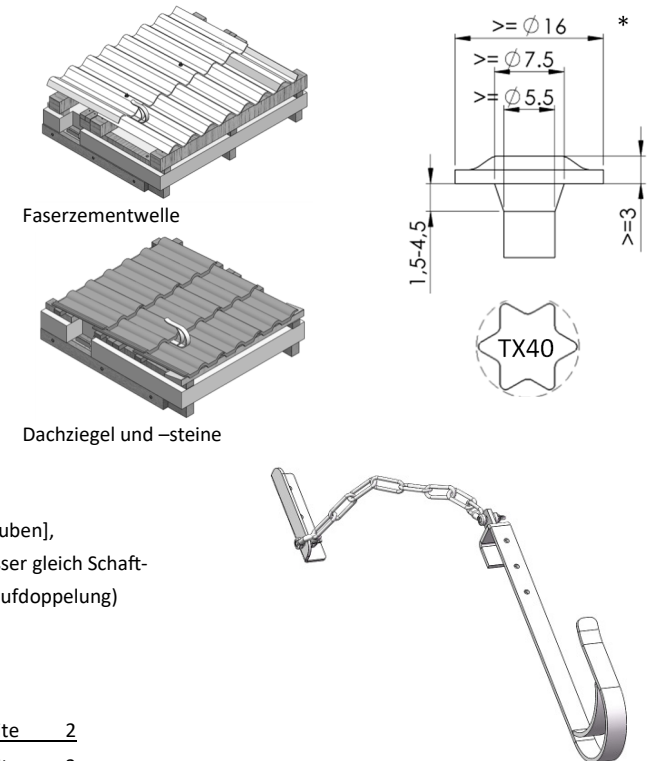
Zur Bemessung und Auslegung sowie Angaben zur Unterkonstruktion und Befestigung sowie Korrosionskategorie sind die Vorgaben des Regelwerkes herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks zu beachten: [DIN EN 517// DIN EN 1995-1-1// DIN EN 14081-1// DIN 14592] Die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion ist bauseits zu prüfen und ggf. über einen Statiker nachzuweisen.

Korrosion:

Der Sicherheitsdachhaken entspricht der Korrosionsschutzklasse $> C3$.

Varianten:

- Bogenweiten 120mm
- Gerade Ausführung
- Hakenweiten 42 mm
- Anschlagpunkt versch. Ausführungen

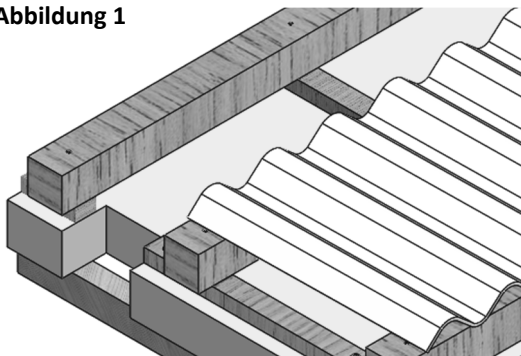


FLENDER-FLUX

SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE

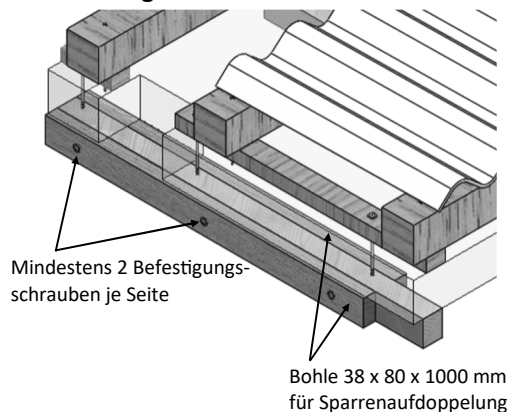


Abbildung 1



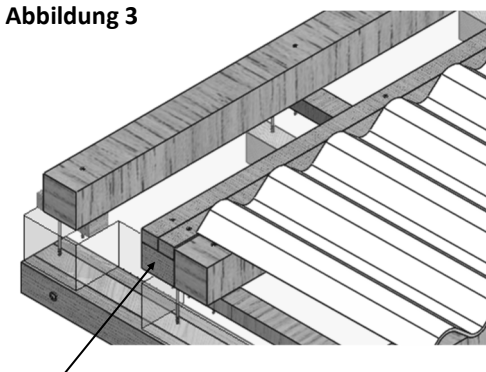
Abdecken der über dem Sicherheitsdachhaken liegenden Faserzementplatten und anschließend die Aussparung der Konterlatte und Aufdachdämmung im Bereich des Befestigungswinkels herstellen.

Abbildung 2



Beidseitige Sparrenaufdoppelung anbringen

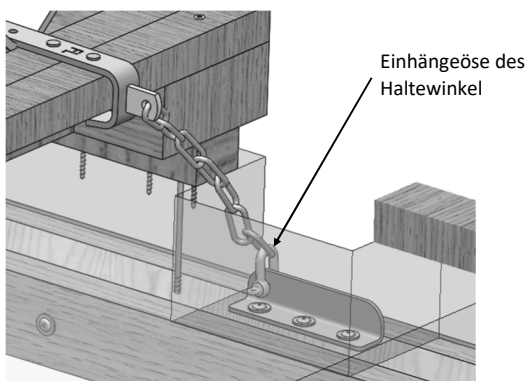
Abbildung 3



Futterholz am Sparren

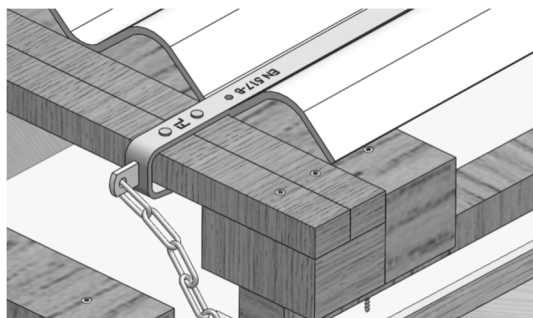
Doppellatte (mindestens je 30x50 mm/ Befestigung mindestens gleichwertig hoch der Traglattung) montieren.

Abbildung 4



Haltewinkel mittig auf dem Sparren mit den mitgelieferten Tellerkopfschrauben 8x100 mm befestigen. (Die Einhängeöse muss dabei dem Dachhaken zugewandt sein).

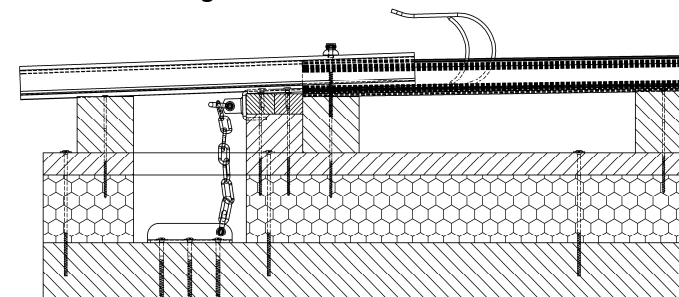
Abbildung 5



Zwischen den Tragfeldern wird der SDH eingehängt und mit zwei Nägeln oder Schrauben 6x40 mm befestigt. (Lattenüberstand ≥ 10 cm)

Der SDH darf maximal 15 cm rechts- oder linksseitig der Sparrenachse eingebaut werden. Die Kettenglieder müssen der Dämmstärke angepasst sein, sodass ein Durchhängen der Kette nicht möglich ist.

Abbildung 6

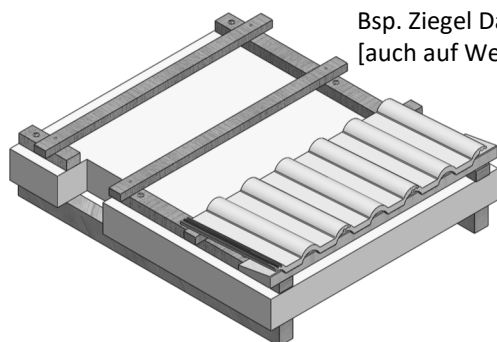


Schnitt- Ansicht

Der Einbau ist bis zu einer Dämmstärke von 200 mm realisierbar.

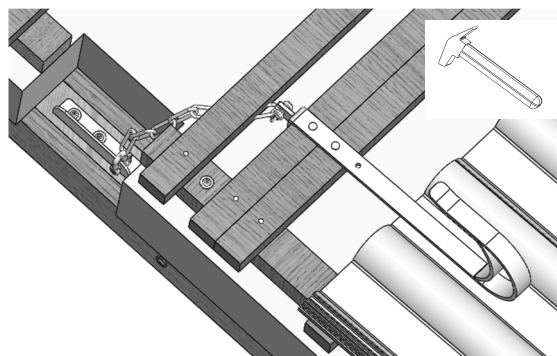
FLENDER-FLUX

SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE



Bsp. Ziegel Dacheindeckung
[auch auf Welle verwendbar]

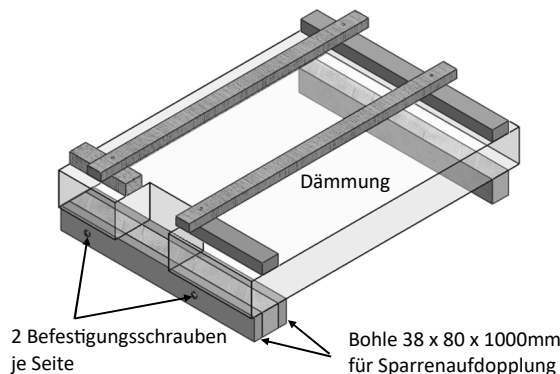
Abdecken der über dem Sicherheitsdachhaken liegenden Ziegel, anschließend die Aussparung der Konterlatte und Aufdachdämmung im Bereich des Befestigungswinkels herstellen.



Befestigungswinkel und Sicherheitsdachhaken positionieren und befestigen (mittig am Sparren).

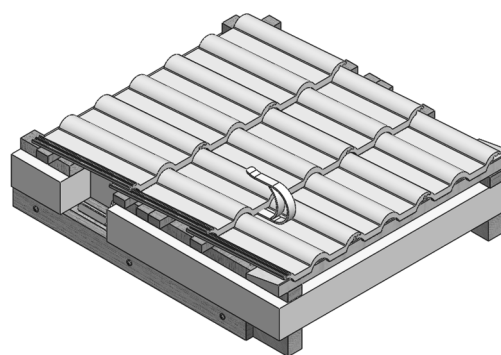
Haftungsausschluss

Zusätzlich zu dieser A.u.V. hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Wilhelm Flender GmbH & Co.KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.

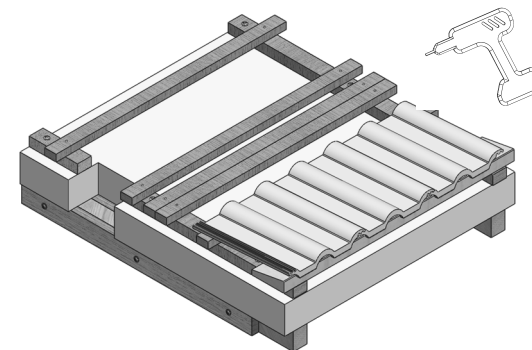


2 Befestigungsschrauben je Seite
Bohle 38 x 80 x 1000mm für Sparrenaufdopplung

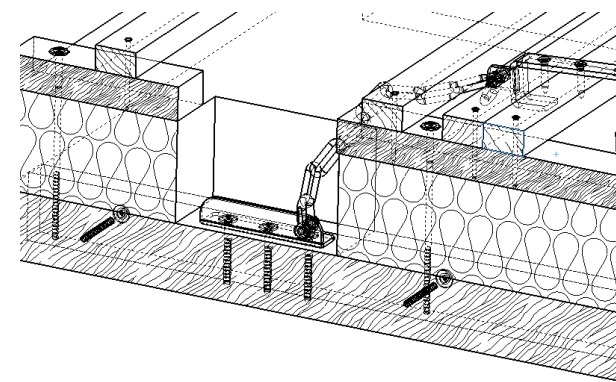
Beidseitige Sparrenaufdopplung anbringen



Eindecken des Sicherheitsdachhakens mit Ziegeln



Doppelte Zusatzlatte für
Sicherheitsdachhaken montieren



Schnitt- Ansicht